



# Sammlung Theaterzettel

## Husarenfieber

**Kadelburg, Gustav**

**1907-03-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.  
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 10. März 1907.

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Kadelburg** und **Richard Skowronnek**.

In Szene gesetzt von Leo Ackermann.

### Personen:

Freiherr von Ellerbeeck, Oberst, Waacknitz, Oberleutnant.	in einem Husarenregiment	Hans Godeck.	Marianne von Fahrenholz geb. Lambrecht. . . . .	Lene Blankenfeld.
Hans von Kehrberg, Leutnant, Dietz v. Brentendorpf, Leutnant, Orff, Leutnant, Rhena, Leutnant, Kern, Leutnant, von Tieffenstein, Leutnant		Franz Ludwig.	August Nippes, Fabrikbesitzer	Emil Hecht.
Rammingen, Fähnrich, Krause, Wachtmeister, Kellermann, Ordonnanz, Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer		Georg Köhler, Alexander Kökert.	Lina, seine Frau . . . . .	Elise de Lank.
Clara, seine Frau . . . . .		Gustav Trautschold.	Erika, ihre Tochter . . . . .	Hedwig Stienen.
Rosa, ihre Stieftochter . . . . .		Hermann Röbbeling.	Bröckmann, Stadtrat . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
		Karl Lobertz.	Frau Bröckmann . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
		Richard Corvil.	Lotte, ihre Tochter . . . . .	Lina Anthes.
		Alfred Möller.	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Paul Tietsch.
		Felix Krause.	Frau Suna . . . . .	Ida Schilling.
		Gustav Kallenberger	Fränze Köttgen, ihre Nichte . .	Margarethe Ziehl.
		Christian Eckelmann	Friedrich, in Diensten bei Minna, Lambrecht	Karl Fischer.
		Betty Ullerich.	Sofie	Paula Schultze.
		Mathilde Brandt.		Ella Eckelmann.

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste, Dienerschaft, Jungen.

Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7½ Uhr.**

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater.

11. Nachmittagsvorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

## Olympische Spiele.

Anfang 2½ Uhr.

Abends 6½ Uhr, **42.** Vorstellung im Abonnement **D.**

## Margarethe.

Montag, den 11. März 1907 **40.** Vorstellung im Abonnement **C.**

## Die Verschwörung des Fiesko zu Genua,

Anfang 7 Uhr